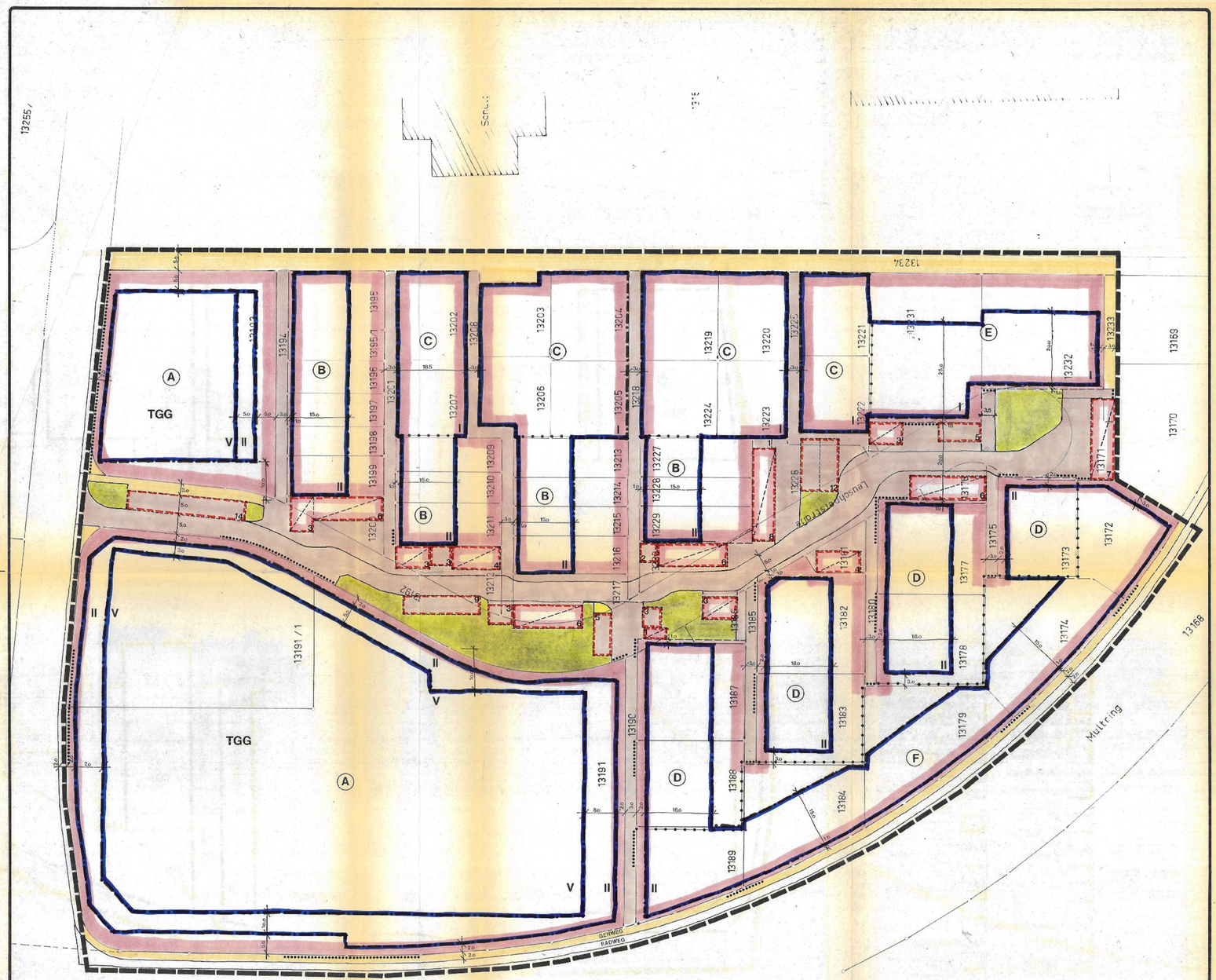


NUTZUNGSSCHABLONE

FESTSETZUNGEN / BEREICHE		Ⓐ	Ⓑ	Ⓒ	Ⓓ	Ⓔ	Ⓕ
Art der Nutzung		WR					
Maß der Nutzung	GRZ	0.4	0.45	0.65	0.4	0.4	0.45
	GFZ	1.0	0.7	0.65	0.65	0.4	0.65
	Anz.d. Geschosse	V/II	II	I	II	I	II
	Anz.d. Wohnungen je Wohngeb. max.		2	2			
	MGG		180	300	400	400	200
	MGB		65	150	200	200	65
	MGT		200	150	200	200	150
	Höhe △		I 8.5 II 11.0		III 13.0 IV 15.0	V 16.0	
Bauweise		a_1	a_2	a_3	△	△	o



LEGENDE

(PlanZVO v. 18. Feb. 1965)

verwendete Planzeichen | nicht verwendete Planzeichen

ART DER BAUL. NUTZUNG

- WR — Reines Wohngebiet (BauNVO 3)
- WA — Allgemeines Wohngebiet (BauNVO 4)
- MI — Mischgebiet (BauNVO 6)
- GE — Gewerbegebiet (BauNVO 8)

MASS DER BAUL. NUTZUNG

- 0.4 — Grundflächenzahl (GRZ) (BauNVO 19)
- 0.6 — Geschoßflächenzahl (GFZ) (BauNVO 20)
- 3.0 — Baumassenzahl (BauNVO 21)
- II (II) — Anzahl der Geschosse max. / zwingend (BauNVO 17 16)
- 2WE — max. 2 Wohnungen je Wohngebäude (BauNVO 3 (4))
- MGG 400 / MGB 8.0 / MGT 25.0 — Mindestgrundstücks- (BBauG 9(1) Nr.3)
- 9.0 / 12.0 — Höhe der baulichen Anlage (max. min. zwingend) (BauNVO 16(3))

BAUWEISE

- o, g — offene geschlossene Bauweise (BauNVO 22(2)(3))
- a — abweichende Bauweise (BauNVO 22(4))
- △ — nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig (BauNVO 22(2))
- △ — nur Hausgruppen zulässig (BauNVO 22(2))

GRENZEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (BBauG 9(7))
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen (BauNVO 16(5))
- Baugrenze (BauNVO 23(3))
- Baulinie (BauNVO 23(2))
- Landschaftsschutzgrenze (BBauG 9(1)Nr.20)
- Naturschutzgrenze (BBauG 9(1)Nr.20)
- vorgeschlagene Grundstücksgrenze

GRÜN- u. FREIFLÄCHEN

- öffentl. Grünfläche (BBauG 9(1)Nr.15)
- Fläche für Landwirtschaft (BBauG 9 (1) Nr.18)
- Fläche für Forstwirtschaft (BBauG 9(1) Nr.18)
- von der Bebauung freizuhaltende Fläche (BBauG 9(1)Nr.10)
- Kinderspielplatz (BBauG 9(1)Nr.22)

GESTALTUNGSFESTSETZG.

- Firstrichtung (LBO 111)
- pb — Pflanzbindung (BBauG 9 (1) Nr. 25)

BESTANDSDARSTELLUNG

- Flurstücksgrenze und -nummer
- Gebäude
- Baum
- Böschung

FLÄCHEN für INFRASTRUKTUREINRICHTUNGEN

- Fläche für Versorgungsanlagen (BBauG 9(1) Nr.12)
- Geh-, Fahr-Leitungsrecht (BBauG 9(1)Nr.21)
- Gemeinbedarfsfläche (BBauG 9(1)Nr.5)
- Fläche für Fahrverkehr / Fußgänger (BBauG 9(1)Nr.11)
- Fläche für Mischverkehr (BBauG 9(1)Nr.11)
- TGG — Tiefgarage (BBauG 9(1)Nr.4)
- Gemeinschaftsgarage (BBauG 9(1)Nr.22 u.4)
- Stellplätze (BBauG 9(1)Nr.4)
- straßenbautechnische Eingriffsfläche (BBauG 9(1)Nr.26)
- Stützmauer (BBauG 9(1)Nr.26)
- Fläche für Abgrabungen (BBauG 9(1)Nr.26)
- Fläche für Aufschüttungen (BBauG 9(1)Nr.26)
- Fläche für Sportanlagen (BBauG 9(1)Nr.5)
- Grundstückszufahrtsbereich (BBauG & 9(1)Nr.11)

VERSORGUNGSANLAGEN

- Führung oberird. Leitungen (BBauG 9(1)Nr.13)
- Umformerstation (BBauG 9(1)Nr.13)

BEBAUUNGSPLANVERFAHREN

AUFSTELLUNG

Aufstellungsbeschluß durch den Technischen Ausschuß am 27. NOV. 1980 — § 2 (1) BBauG

Der Aufstellungsbeschluß wurde ortsüblich bekannt gemacht am — § 2 (1) BBauG

BÜRGERBETEILIGUNG

Beschluß zur Bürgerbeteiligung durch den Technischen Ausschuß am — § 2a (2) BBauG

Die Möglichkeit der der Bürgerbeteiligung wurde ortsüblich bekannt gemacht am — § 2a (2) BBauG

Durchführung der Bürgerbeteiligung erfolgte von 29.12.80 bis 12.1.81 — § 2a (2u.3) BBauG

OFFENLAGE

Beschluß zur Auslegung durch den Technischen Ausschuß am — § 2a (6) BBauG

Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes wurde ortsüblich bekannt gemacht am — § 2a (6) BBauG

Die öffentliche Auslegung erfolgte von bis — § 2a (6) BBauG

SATZUNG

Der Bebauungsplan wurde vom Gemeinderat als Satzung beschlossen am 2.2.1981 — § 10 BBauG, § 111 LBO in Verb. mit § 9 (4) BBauG

GIESZELMANN
(Oberbürgermeister)

Genehmigungsvermerk der höheren Verwaltungsbehörde — § 11 BBauG

Dieser Bebauungsplan ist durch ortsübliche Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden am 17.2.1981 — § 12 BBauG

GIESZELMANN
(Oberbürgermeister)

Übereinstimmungsvermerk mit dem amtlichen Vermessungswerk

KLETZIEN
(Stadtobervermessungsrat)

Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 1.8.1979
Landesbauordnung (LBO) i.d.F. vom 21.8.1972
Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. vom 15.9.1977
Planzeichenverordnung (PlanZVO) vom 16.2.1965

o 5 10 20 50 Meter
MASSTAB 1: 500

BEBAUUNGS-PLAN Nr. 065.1A

1. ÄNDERUNG des BEBAUUNGSPLANES Nr. 065 · MULT
Teilbereich · LEUSCHNERSTRASSE ·

1.0 LAGEPLAN

BESTANDTEILE	1.0	Zeichn. Festsetzungen (Lageplan)
	2.0	Schrift. Festsetzungen
ANLAGEN	3.0	Begründung

STADT WEINHEIM

STADTPLANUNGSAMT
(Valentiner)

Bearb: bm Nov. 80
Gez : bm